

Die besten Winzer und Weine 2020

In die Riege der 5 F-Betriebe zu gelangen ist nicht leicht: Ein individueller Stil, kontinuierliche Qualität und eine Kollektion ohne Ausreißer sind die Mindestvoraussetzungen. Eva Fricke hat sie in unseren Augen erfüllt. Das Weingut ist eines der spannendsten der Region und eines der besten Deutschlands. Dabei ist Eva Fricke eine klassische Newcomerin. Wein wollte sie eigentlich schon immer machen, doch sie hatte keinen Familienbetrieb oder vorgezeichneten Weg aufzuweisen. Nach dem Abitur in Bremen wird sie nach einigen Stationen im Rheingau fündig und füllt 2006 von 0,24 Hektar ihren ersten Jahrgang ab. Seitdem hat sie quasi aus dem Nichts ein respektables Weingut aufgebaut: fünf Mitarbeiter, 13 Hektar, Export in 20 Länder, ökologische Bewirtschaftung. Nicht nur der Werdegang überzeugt uns, sondern vor allem ihre Weine, die sehr ausdrucksstark, elegant und trotzdem niedrig im Alkoholgehalt sind. Das fängt in der Basis an, Rheingau Riesling, ein Idealtyp, rund von Bukett bis Abgang, getragen von der Säure, ideal balanciert. Die Weine haben alle viel Kraft bei wenig Alkohol. Der Riesling Seligmacher ist sensorisch fast trocken, die dezente Restsüße gibt dem Wein genau die richtige Portion Spiel. Ob trocken oder restsüß: groß!

Probiertipps:

- Rheingau Riesling QbA trocken: 12,50 €
- Lorchhäuser Seligmacher Riesling QbA: 30,00 €
- Kiedricher Klosterberg Riesling Spätlese: 25,00 €